

MEDIENINFORMATION

Neuseddin, 28. Juli 2026

GlasfaserPlus startet Glasfaser-Ausbau in Neueseddin

- Vermarktung mit Glasfasertarifen beginnt in den kommenden Wochen
 - Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter
-

GlasfaserPlus plant, in Neueseddin 454 Adressen mit 1.672 Haushalten sowie Gewerbetreibende mit Glasfaser zu versorgen. In den kommenden Wochen beginnt die Vermarktung – unter anderem mit Glasfasertarifen der Telekom. Derzeit laufen die Abstimmungen mit der Gemeinde, damit sowohl Privathaushalte als auch Gewerbestandorte vom schnellen Anschluss profitieren.

Wer sich nach dem Buchungsstart frühzeitig für ein Produkt entscheidet, kann bereits 2027 einen Glasfaser-Anschluss mit Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde erhalten. Glasfaser ermöglicht die gleichzeitige Nutzung zahlreicher Anwendungen ohne Einschränkung: störungsfreies Arbeiten im Homeoffice und reibungslose Videokonferenzen, ruckelfreies Abspielen hochauflösender Filme und Serien, interaktives Online-Spielen oder vernetzte Lösungen für das intelligente Zuhause wie Sicherheitskameras und automatische Heizungssteuerung – die Technologie bietet für jeden Bedarf die passende Lösung. Auch für Gewerbetreibende eröffnen sich neue Möglichkeiten: von der digitalen Warenwirtschaft und Fernwartung von Maschinen über professionelle Datenübertragung bis hin zu Fernmedizin und digitalem Fernunterricht.

Ein Netz der Vielfalt

„GlasfaserPlus knüpft den Ausbau nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Andreas Dankert, Relationship Manager bei GlasfaserPlus. Zudem arbeitet das Unternehmen nach dem Open-Access-Prinzip und stellt sein Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Dadurch haben Kundinnen und Kunden die freie Wahl. Für den Ausbau in Neuseddin hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz von GlasfaserPlus zu nutzen.

Sichere Infrastruktur

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Bis Ende 2034 will das Unternehmen vier Millionen Anschlüsse in klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen. Damit trägt GlasfaserPlus dazu bei, ländliche Regionen als attraktive Wohn- und Wirtschaftsstandorte für Familien, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen nachhaltig zu stärken.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen und Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter buchen, der das Netz der GlasfaserPlus nutzt. Das Unternehmen benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund durchgeführt werden. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden wählen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Dieser nimmt dann Kontakt mit GlasfaserPlus auf und koordiniert die weiteren Schritte. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben. Bei der Telekom liegen diese beispielsweise bei rund 1.000 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Potsdam, Babelsberger Str. 16, 14473 Potsdam

- Telekom Shop Potsdam Sterncenter, Stern-Center 1, 14480 Potsdam
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis Ende 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>